

1. Symposium Vergleichende Asiatische Medizin – Thema: BodyMind

20 Jahre Ärztliche Ausbildung in Tibetischer Medizin



20.-22.9.2013
Frauenklinik, Universitätsklinikum Mainz



Presseerklärung

1.Symposium Vergleichende Asiatische Medizin – Thema: MindBody

Jubiläum 20 Jahre Ärztliche Ausbildung in Tibetischer Medizin

20.-22.9.13, Universitätsmedizin Mainz

Vom 20.-22.9.2013 fand das Erste Symposium Vergleichende Asiatische Medizin mit dem Thema MindBody in der Universitätsmedizin Mainz statt. Veranstalter war das Institut für Ost-West Medizin in Bad Homburg, mit freundlicher Unterstützung der Universitätsmedizin Mainz. Erstmals präsentierten 12 Experten auf höchstem Niveau die Unterschiede und Gemeinsamkeiten asiatischer Medizintraditionen.

Anlass des Symposiums war das Jubiläum 20 Jahre Ärztliche Ausbildung in Tibetischer Medizin, welche 1992/93 von Dr. med. Walburg Marić-Oehler innerhalb der Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V./DÄGfA und im Weiteren am Institut für Ost-West Medizin Bad Homburg initiiert und aufgebaut wurde.

Schwerpunkthemen des Symposiums waren:

- die Tibetische Medizin im modernen westlichen Kontext, Standortbestimmung, Rückblende, Rezeptionsgeschichte in Europa und Perspektiven
- MindBody Konzepte der asiatischen Medizinsysteme, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus westlicher und östlicher Sicht, in Theorie und Praxis
- Austausch, Dialog, gegenseitige Bereicherung der asiatischen Medizinsysteme in West und Ost
- Unterstützung in der weiteren Verbreitung, auf dem Weg zur offiziellen Anerkennung und in der Lösung von Problemen, z.B. der Verfügbarkeit der asiatischen Arzneimittel
- Gemeinsamer Beitrag zur Entwicklung einer integrativen Medizin
- Bedeutung und Perspektiven in Europa

Die Schwerpunkthemen wurden in Vorträgen, Workshops und round tables umfassend diskutiert.

Referenten und Vertreter der asiatischen Medizinsysteme Chinesische Medizin, Koreanische Medizin, Japanische Medizin, Ayurveda-Medizin und Tibetische Medizin waren Prof. P.Y. Arya T. Sherpa (Ärztliche Ausbildung Tibetische Medizin, DÄGfA & Institut für Ost-West Medizin), Dr. A.S. Chopra (Ayurveda Klinik Kassel & Universität Heidelberg), Dr. U. Eberhard (International Society for Japanese Kampo Medicine, ISJKM, Madrid), Dr. H. Gupta (Deutsche Ärztegesellschaft für Ayurveda-Medizin e.V., DÄGAM), Dr. H. Heile (Offenburg), Prof. Sanghoon Lee (Kyung Hee University Seoul, Korea), S. Maric (Ärztliche Ausbildung Tibetische Medizin, DÄGfA & Institut für Ost-West Medizin, Bad Homburg) Dr. W. Marić-Oehler (Lehrbeauftragte Akupunktur Universitätsmedizin Mainz, ICMART, DÄGfA), J. Mücher (Bremen), Dr. A. Paul (Universität Duisburg-Essen), Dr. U. Siedentopp (Kassel), Dr. H. Schwabl (Dakomed & Padma AG, Schweiz), Th. Wernicke (Internationale Gesellschaft für Traditionelle Japanische Medizin e.V. / IGTJM, Hochheim)

Weitere Höhepunkte waren die Abendvorträge von Prof. Michael von Brück, Religionswissenschaften LMU München und Dr. rer. nat. Ulrich Warnke, Universität des Saarlandes, Saarbrücken. Zum Abschluss der Veranstaltung fand erstmalig ein Patiententag Asiatische Medizin statt, mit Informationen, Demonstrationen und Diskussionen rund um Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen asiatischer Medizin.

Die Veranstaltung war ein erster Schritt zu Austausch, Dialog und konkreter Zusammenarbeit und wird zukünftig mit unterschiedlichen Schwerpunkthemen fortgesetzt.

Weitere Informationen zum 1.Symposium Vergleichende Asiatische Medizin erhalten Sie unter:

<http://www.ostwestmedizin.de/symposium/>

oder folgen Sie uns auf Facebook:

<https://www.facebook.com/pages/Institut-für-Ost-West-Medizin/205374816292482>

